

Turn- und Festhalle in Schlatt saniert

Einweihung von Sanitärtrakt und Hallenfoyer am kommenden Sonntag

Gemeinde feiert

Singender Wirt Heinz Koch tritt auf

(ick). Eine Gemeinde bekennt Farbe: In samtgem Rot leuchtet jetzt die sanierte Turn- und Festhalle Schlatt. An diesem Sonntag wird die Einweihung des neuen Sanitärtrakts und des erweiterten Hallenfoyers gefeiert.

Eigentlich hätte das Fest schon Anfang Juni stattfinden sollen. Doch das Hochwasser brachte die ursprüngliche Planung durcheinander. Aber jetzt soll gefeiert werden. Am Sonntag beginnt um 10 Uhr die Einweihung des Sanitärtrakts und des Foyers. Eine Stunde lang gibt es Grußworte, Musik und Bildimpressionen. Zur Mittagszeit wird gemeinsam gegessen. Um 14 Uhr ist die kirchliche Weihe vorgesehen. Ab 15 Uhr tritt der »Singende Wirt« Heinz Koch aus Weilen unter den Rinnen auf.

Gefeiert wird am Sonntag der dritte Bauabschnitt. Die über 30 Jahre alte Turn- und Festhalle wird seit Jahren schrittweise saniert. Von September 2007 an wurden Sanitärtrakt und Foyer regelrecht »verwandelt«. Bemerkens-

wert ist, was darüber hinaus noch geschaffen wurde: Das Ensemble aus Halle und Vereinshaus wurde zu einem großen, zusammen gefügten Platz verbunden, der nun wie eine einladende Einheit wirkt.

Ein großes Vordach mit Sonnensegel, ein schöner Buswartebereich und viele andere Details prägen den Gesamteindruck. Was ursprünglich als Sanierung von Duschen, Toiletten und Foyer geplant war, entwickelte sich zu einem kreativen Prozess mit enormem Mehrwert für den gesamten Bereich – ein gelungener »Nebeneffekt« der Sanierung.

An dem Gemeinschaftswerk beteiligten sich gut 80 freiwillige Helfer. Sie erbrachten 30 000 Stunden Eigenleistung und erwirtschafteten so eine Summe von rund 83 000 Euro. Daneben setzten sich auch die Handwerksfirmen ein. Zu den freiwilligen Helfern zählt auch der »Rentner-Trupp«, Männer, die man seit Monaten Tag für Tag auf der Baustelle direkt an der B32 beobachten konnte.

»Es war anstrengend«, bilanziert Ortsvorsteher Jürgen Schuler die vergangenen Monate, aber »ich würde es noch mal machen«. Alle Beteilig-



Der neue Sanitärtrakt und das erweiterte Hallenfoyer der Turn- und Festhalle Schlatt werden am Sonntag eingeweiht.

Foto: Picp

ten hätten »Großartiges geleistet«, und es sei ein wunderbarer Gemeinschaftssinn entstanden, »den uns niemand mehr nehmen kann«. Schu-

ler: »Ich bin von den Leuten und der Einsatzbereitschaft begeistert.«

Wer denkt, die Hallensanierer werden nun Kelle und

Bohrer aus der Hand legen, irrt. Laut Ortsvorsteher Schuler stehen alle bereits in den Startlöchern, um auch den vierten Bauabschnitt in An-

griff zu nehmen. Falls die Stadt grünes Licht gibt, sollen vermutlich 2010 der Hallenboden erneuert und der Küchentrakt saniert werden.

architekturwerk

freie architekten
andré furch

brunnenwörthstraße 34/1
72379 hechingen-schlatt

telefon 0 74 77 / 9 18 91-0
www.architekturwerk.biz

GRATULATION

Wir gratulieren der Stadt Hechingen und der Ortschaft Schlatt zum neugebauten Turnhallen-Foyer mit Sanitärtrakt. Wir begleiteten das Bauvorhaben von der Entwurfsplanung, Werkplanung, Ausschreibung, Bauleitung bis zum fertigen Projekt. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns bei der Stadt Hechingen und der Ortschaftsverwaltung Schlatt.